

Lesenächte haben sich in den letzten Jahrzehnten zu Klassikern der Leseanimation entwickelt; Kinder oder Jugendliche verbringen die Nacht lesend in der Bibliothek/Schule etc.; das (Vor)Lesen oder die Begegnung mit einer/einem Autor/in zu später Stunde können sehr aufregend und spannend sein!

**Zielgruppe:** Kinder (ab 8 Jahren), Jugendliche; Teilnahme freiwillig; Einverständniserklärung der Eltern! Informationsblatt für Eltern u. Einladung für Kinder/Jugendliche gestalten, Telefonliste bereitlegen!

**Detailplanung:**

- ◆ Dauer ca. 14 Stunden; langfristige Terminfixierung, Folgetag sollte schulfrei sein!
- ◆ Räumlichkeiten (Platzangebot), sanitäre Einrichtungen, technische Ausrüstung, Möglichkeit zum Frühstück (ev. Unterstützung durch Elternverein andenken)
- ◆ Eltern, Lehrer/innen, Direktor/innen, Autor/in als Helfer und Lesegäste einbinden
- ◆ Festlegen eines inhaltlichen Themas für die Lesenacht
- ◆ Möglichkeit für Programmablauf: früher Abend: Begrüßung, Einstimmungsphase; Abend: Programmphase (zB Nachtwanderung ... ); nach Mitternacht: Zeit für freies Lesen; Morgen: Frühstück

**Vorbereitung der Bibliothek:** themenbezogen dekorieren, passende Bücher bereitlegen, gemütliche Lesebereiche schaffen (Pölster, Lampen), Schlafplätze vorbereiten ...

**Mögliche Themen:** „Hexen und Zauberer“, „1000 und eine Nacht“, „Vorweihnachtliche Lesenacht“, „Nächtliche Reise um die Welt“, „Nacht gegen Vorurteile“, „Lange Nacht der Krimis“, „Gruselnacht“ ...

**Hinweise:** Kinder sollten ihre Schlafmöglichkeiten selbst mitbringen (Luftmatratzen, Decken, Polster, Jogginganzüge, dicke Socken und Waschzeug); Kinder haben beim Eintreffen bereits zu Abend gegessen und Zähne geputzt!

**Zeit Punkt Lesen:** „Vampire, erwacht zur Lesenacht!“ (2016) <http://zeitpunktlesen.at/sites/default/files/Lesenacht2014.pdf>

**Literaturhinweise/Tipps:** Vgl.: Markfelder, Gerda (2006): Konzepte zur Literaturvermittlung

1. Lesenächte. Allgemeines, Tipps u. Anregungen. Wien: bvö Büchereiverband Österreichs.  
(kostenloser Download der Broschüre)



*An Zerstreuung lässt es  
die Welt nicht fehlen.  
Wenn ich lese,  
will ich mich sammeln.*



J. W. v. Goethe